Gottesdienstordnung vom 03.07. – 17.07.2005

Sonntag 03.07. 14. Sonntag im Jahreskreis Mt 11,25-30

Kollekte für die Weltkirche

7.30 Messfeier (O): Maria Pöschl f. Ehemann / Franz Koch f. Ehefrau u. Eltern / Gisela Jung f. Mutter Fanny Schmidt
8.45 Kläham PATROZINIUM Messfeier (O): Jahresmesse f. Eheleute Blüml / Fam. Hoffmann f. Eltern u. Bruder / Fam. Zirngibl f. bds. Eltern u. Geschwister
musikalischeGestaltung: Kinderchor HORIZONT (Leitung: Reinhard Böhm)
10.00 Pfarrgottesdienst
13.30 Tauffeier Hanna Oßner
16.00 Rosenkranz in der Bergkapelle
19.00 Iffelkofen Messfeier (O): Johann Lemberger f. Vater u. verst. Verwandte / Maria Kindsmüller f. Ehemann / Anna Eckart f. Sohn Josef

Montag 04.07. Hl. Urlich, Hl. Elisabeth v. Portugal

8.00 Messfeier: Theres Haslinger f. Maria Angermeier u. Maria Hirthammer / Lisl Ganslmeier f. Angehörige
19.00 Langenhettenbach Messfeier: Fam. Buchberger f. Angehörige / Georg u. Agnes Schwaiger f. Onkel Max Bosl / Fr. Graf, Rottenburg f. Therese Reindl

Dienstag 05.07. Hl. Antonius Maria Zaccaria

15.30 Schwesternkapelle Messfeier: ehrw. Schwestern n. Meinung
19.00 Messfeier: Marianne Eisenried f. bds. Eltern / Fam. Leiter-mann f. Bruder Johann Mayer / Anni Arnold f. Rosi Murr
19.00 Martinshaun Messfeier: e.g.P. f. Eheleute Beck / Geschw. Späth f. Großeltern u. Tante Hildegard

Mittwoch 06.07. Hl. Maria Goretti

15.30 Seniorenheim: Messfeier: Rita Kolbinger f. Geschwister
19.00 Messfeier **mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen der 27. Woche der letzten 10 Jahre (1995-2005):** 1996: Josef Zobl 1997: Franz Fink, Barbara Ammer, Anna Soller 1999: Anna Kolbinger 2000: Franziska Schmidt, Josef Stadler 2001: Franz Pöschl 2002: Rosa Gerstl 2004: Franziska Hofmeister; Arbeitskollegen u -kolleginnen d. Bäckerei Preisser f. Cornelia Kuchler / Erna Eichmeier f. Maria Schindler / Fam. Gertraud Zellner f. Josef u. Pauline Reiter; **anschl. Anbetung**
19.00 Iffelkofen Messfeier: Hertha Schweiger-Beck f. Xaver Selmaier / Michael Summer f. Ehefrau

Donnerstag 07.07. Hl. Willibald

15.30 Schülergottesdienst Messfeier: Quartalmesse: reduzierte Stiftmesse
16.30 Vesper
19.00 Messfeier: Jakob Luginger f. Elisabeth Masanetz / Ingrid Kammermeier f. Vater, Bruder u. Josef Schaffner / Kinder f. Vater Richard Huber
19.00 Oberergoldsbach Messfeier mit Vesper: Emma Gerstl f. bds. Eltern / Fam. Ganslmeier f. verst. Angehörige

Freitag 08.07. Hl. Kilian

15.30 Seniorenheim Messfeier: Therese Weidner f. Ehemann Josef
19.00 Bergkapelle Messfeier: Rosina Baumann n. Meinung / Rosa Stadler f. Ehemann Josef Stadler / Hildegard Freyberger z. Mitgedenken an d.Gottesmutter

Samstag 09.07. Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

7.00 Schwesternkapelle Messfeier: ehrw. Schwestern für Angehörige
15.30 Beichtgelegenheit 16.00 Rosenkranz
19.00 Messfeier am Vorabend (O): Marianne Reischl f. Mutter / Alfons u. Centa Reindl f. Eltern, Geschwister u. Angehörige / Adele Gnadl f. Vater, Großeltern u. Wally Hopf

Sonntag 10.07. 15. Sonntag im Jahreskreis Mt 13,1-23

7.30 Messfeier (O): Elfriede Ganser f. Maria Lobenz u. Elisabeth Masanetz / Fam. Schwimmbeck f. Ehemann u. Vater / Ludwig Beckerbauer f. Ehefrau, bds. Eltern u. Verwandte
8.45 Martinshaun Messfeier (O): Xaver Wagner f. Großeltern u. Bruder / Fam. Hirsch f. Angehörige / Geschwister Heindl f. Eltern
10.00 Pfarrgottesdienst: ***Ponitifikalgottesdienst mit Bischof em. Manfred Müller gest. von den Kirchenchören aus Montefiascone und Ergoldsbach***
14.30 Rosenkranz
19.00 Oberergoldsbach Messfeier (O): Fam. Rupert Stadler f. Mutter / Franziska Ramsauer f. Ehemann u. Eltern / Sebastian Pommer f. Mutter

Montag 11.07. Hl. Benedikt von Nursia

8.00 Messfeier: Fanny Scherer f. alle Verstorbenen
19.00 Langenhettenbach Messfeier mit Vesper: Heinrich u. Elisabeth Lehner f. Eltern u. bds. Verwande / Fam. Altinger f. Nachbar Adolf Korber / Fam. Josef Stadler f. Eltern u. Verwandte

Dienstag 12.07.

14.00 Seniorengottesdienst Messfeier: Katharina Eichstetter f. Eltern u. Verwandte / Christine Paintner f. Ehemann u. Mutter Kathi Kraus / Helga Kraus f. bds. Eltern
15.30 Schwesternkapelle Messfeier: ehrw. Schwestern f. verst. Patienten
19.00 Leonhardshaun Messfeier: Fam. Jechtl f. bds. Eltern u. Geschw. / Fam. Huber f. verst. Angehörige

Mittwoch 13.07. Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde

15.30 Seniorenheim: Messfeier: Thekla Stadler f. Eltern, Großeltern u. Tanten
19.00 Messfeier **mit besonderem Gedenken an die Verstorbenen der 28. Woche der letzten 10 Jahre (1995-2005):** 1995: Maria Sigrin 1997: Therese Buchner 1998: Frieda Maier 1999: Bianka Hoheisel 2000: Gertrud Bockmaier 2002: Ludwig Kindsmüller 2003: Katharina Kraus 2004: Edith Pertramer;
Ilse Hopf f. Onkel Vinzenz u. Fam. Ludwig u. Köhler / Elfriede Kick f. alle Verstorbenen / Franz Koch f. Ehefrau u. Eltern
19.00 Iffelkofen Messfeier: Maria Pielorz f. Xaver Steinhauser u. Gertrud Costa / Michael Seidenschwand f. Vater u. Großeltern

Donnerstag 14.07. Hl. Kamillus von Lellis

15.30 Schülergottesdienst Messfeier: Quartalmesse Maria Bauer / Quartalmesse BGR Wiesmüller u. Verwandte
16.30 Vesper
19.00 Agathakirche Messfeier: Emilie Sutor f. Eltern Emil u. Centa Faller / Josefa Oberhofer f. Ehemann, Eltern u. Großeltern / Maria Maier f. Maria Angermeier
19.00 Kläham Messfeier mit Vesper: Josef Rogl f. Mutter Katharina Rogl / Fam. Xaver Stadler f. Georg Pertzl u. Xaver Blendl / Fam. Bürgel f. Katharina Rogl u. Philomena Zierer

Freitag 15.07. **Hl. Bonaventura**

15.30 Seniorenheim Messfeier: Anna Hindelang f. Ehemann
19.00 Messfeier: Fam. Martin u. Christian Strasser f. Vater / Maria Eckl f. Bruder u. Angehörige / Hans Kiermeier f. bds. Verwandte

Samstag 16.07. **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel**

7.00 Schwesternkapelle Messfeier: ehrw. Schestern v. alle Verstorbenen
15.30 Beichtgelegenheit 16.00 Rosenkranz
19.00 Messfeier am Vorabend (O): Agnes Bienek f. Vater Julius Kindl u. Bruder Alois Kindl / Dr. Margot Härtl f. Eltern Dr. Heinrich u. Georgine Härtl / Schülerjahrgang 28/29 f. Schulkamerad Vinzenz Wagner

Sonntag 17.07. **16. Sonntag im Jahreskreis** **Mt 13,24-43**

Kirchgeldkollekte

7.30 Messfeier (O): Jahresmesse Pfarrer Peter Gruber / Maria Kraus f. bds. Eltern u. Schwester Else / Fam. Zirngibl f. Eheleute Scheuerer
8.45 Langenhettenbach Messfeier (O): Maria Pentenrieder f. Ehemann, Eltern u. Geschwister / Fritz Strohmeier f. Eltern, Stiefvater u. Schwager / Fam. Altinger f. Eltern u. Großeltern
10.00 Pfarrgottesdienst
14.30 Rosenkranz
19.00 Kläham Messfeier (O): Kinder f. Therese u. Franz Bürgel / Franz u. Ingrid Blendl f. Väter Xaver Blendl u. Josef Tafelmayer / Fam. Kaindl f. Söhne, Eltern u. Geschwister

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Nachwuchs gesucht!

Seit fast zehn Jahren gibt es den Kinderchor „Horizont“ in unserer Pfarrei. Alle sechs bis acht Wochen gestaltet der Chor einen Sonntagsgottesdienst. Besondere Höhepunkte im Jahr sind der Gottesdienst am Heiligen Abend oder die Gestaltung der Erstkommunion. Gemeinsames Eisessen, Spiele und Ausflüge bereichern die Gemeinschaft. Dabei geht es im Chor in erster Linie um Freude an der Musik, eine gute Gemeinschaft und ein aktives Mitgestalten unserer Gottesdienste durch die Kinder. Zum Schuljahreswechsel sucht der Chor wieder Nachwuchs. Kinder zwischen der 3. und 5. Klasse können am **Mittwoch, den 06. Juli um 16.00 Uhr im Pfarrheim** bei der **Schnupperprobe** den Chor ein wenig kennen lernen. Wem das Singen dort gefällt, der kann dann im neuen Schuljahr ab dem 14. September fest mitmachen.

Am Mittwoch, den 13. Juli ist der Jahresabschluss des Kinderchores „Horizont“ um 16.00 Uhr im Pfarrheim. Ein Herzliches „Vergelt`s Gott“ all den Kindern aus der 6. Klasse, die heuer ihre Tätigkeit im Chor beenden. Ihr habt durch euer Singen vielen Menschen in unseren Gottesdiensten Freude gemacht.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 – 11.30 Uhr; Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr
Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen! In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter
(1240 * **Fax**: 3609 * **E-Mail**: kath.pfarramt-ergoldsbach@kirche-bayern.de
Homepage: www.pfarrei.ergoldsbach.net/

Pfarrbrief

der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Ergoldsbach

Nr. 24/2005

Feierlicher Pontifikalgottesdienst

mit **Bischof em. Manfred Müller**
in Konzelebration mit Pfarrer Stefan Anzinger, Kaplan Anton Kopp, BGR Pfarrer Bartholomäus Simbürger, Pfarrer Helmut Richter und Diakon Christian Falter und Diakon Norbert Spagert

am 10. Juli 2005 um 10.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Peter und Paul
zur Parntnerschaft
Montefiascone - Ergoldsbach

Musikalische Gestaltung:
La Corale Santa Margherita di Montefiascone
Kirchenchor Ergoldsbach
Ergoldsbacher Bläser

Termine, Veranstaltungen, Vorträge...			
Mo 04.07. – Fr 08.07.		Pfarrbüro	**Das Pfarrbüro ist geschlossen.**
Di 05.07.	19.30 Uhr	Pfarrsaal	**Arbeitskreis Weltjugendtag:** Treffen zur Vorbereitung der "Tage der Begegnung".
Di 05.07.	13.00 Uhr	Viehmarktplatz	**Seniorenkreis:** Fahrt durch Ergoldsbach
	20.00 Uhr	Pfarrheim	**PGR Liturgie-Ausschuss:** Sitzung
Di 12.07	14.45 Uhr	Wolfgangssaal	**Seniorenkreis:** Unterhaltung
Mi 13.07			**KDFB Ergoldsbach:** Jahresausflug

Dekanatswallfahrt nach Dettelbach, "Maria im Sand" und Kloster Münsterschwarzach

Am Samstag, 24. September unternimmt das Dekanat Rottenburg seine Wallfahrt nach Maria im Sand bei Dettelbach und zum Missionbenediktinerkloster Münsterschwarzach. Abfahrt in den einzelnen Pfarreien ist ca. um 7.00 Uhr. Um 11.00 Uhr ist Gottesdienst, anschl. Mittagessen. Um 14.30 Uhr findet eine Führung in Münsterschwarzach statt, anschl. Kaffeepause. Rückkehr ist um ca. 20.00 Uhr. Der Fahrpreis beträgt ca. 15,-- € . Anmeldung bis 20. September zu den üblichen Bürozeiten im Pfarramt (Tel. 1240).

Das liturgische *Stichwort* Ewiges Licht

Ewiges Licht, meist rotes, ständig brennendes Licht in der Nähe des Tabernakels, das die ständige Gegenwart Jesu im „Brot des Lebens“ anzeigt - als Stärkung für unsere Wanderschaft durch diese Welt.
Das Ewige Licht ähnelt den roten Grablichtern auf den Gräbern, die an unsere Verstorbenen erinnern. Sie deuten auch auf Jesus hin, der uns ewiges Licht in das Dunkel des Todes gebracht hat. *aus: Lexikon alter und neuer Symbole*

Am Beginn der Österlichen Bußzeit 2005 wurde die Ewig-Licht-Ampel in der Pfarrkirche, die über dem Altar hing abgenommen um das Fastenhungertuch leichter anbringen zu können. Dabei wurde eine Beschädigung an der Aufhängung der Ampel festgestellt. Das Ewige Licht steht seitdem nun auf dem Tabernakel.
Warum die Ewig-Licht-Ampel nach der Fastenzeit nicht mehr angebracht wurde hat mehrere Gründe:

- **Die Beschädigung der Aufhängung müsste erst repariert werden.**
- **Mit dem Platz auf dem Tabernakel weist das Ewige Licht besser auf die ständige Gegenwart Jesus im „Brot des Lebens“ hin.**
- **Die übergroße Ewig-Licht-Ampel beeinträchtigte den Blick auf das schöne Barockkreuz im Altarraum.**
- **Diese Ewig-Licht-Ampel stammt nicht aus der Zeit der Erbauung bzw. Erweiterung der Pfarrkirche.**

Solange kein geeigneter Platz für die Ampel in der Kirche und eine andere Möglichkeit der Befestigung gefunden ist, wird die Ewig-Licht-Ampel aufbewahrt.

Kirchenturminnenrenovierung in Kläham

Nachdem bei Kundendienstarbeiten an den Glocken der Expositurkirche Mängel am Glockenstuhl festgestellt wurden, beschloss die Kirchenverwaltung Kläham nach einem Ortstermin mit dem Diözesanarchitekten am 29.09.2004 eine Innenrenovierung des Kirchturms mit einem Gesamtkostenaufwand von 172.000,00 €. Am 19.11.2004 wurde von der Bischöflichen Finanzkammer ein Zuschuss von 40% gewährt. Am 24.05.2005 wurde von der Bischöflichen Finanzkammer dann die stiftungsaufsichtliche Genehmigung erteilt.
Inzwischen sind die Arbeiten in Gange. **GERÜSTARBEITEN:** Der Kirchturm wurde eingerüstet und Schutznetze angebracht. **SPENGLERARBEITEN:** Die Turmspitze mit Kugel und Kreuz wird demontiert, ebenso die Blechbekleidung. Die Blechbekleidung wird erneuert, Kreuz und Kugel neu vergoldet. **PUTZARBEITEN:** Außen am Kirchturm wird der Fassadenputz abgeschlagen und neu erstellt. **MALERARBEITEN:** Die Neuputzstellen bekommen einen deckenden Anstrich. **BLITZSCHUTZARBEITEN:** Der Blitzschutz wird demontiert und wiedermontiert. **ELEKTROARBEITEN:** Im Kirchturm werden neue Leuchten montiert. **LÄUTEANLANGE:** Bei der Läuteanlage werden vorhandene Läuteräder sandgestrahlt, ebenso die Aufhängung der Glocke 2. Die Läutemaschinen werden in den Glockenstuhl integriert. Der Stahlglockenstuhl wird angehoben, Läuteräder und Glockenaufhängung demontiert, ebenso die mechanischen Verteilungen der Turmuhr auf dem Uhrenkreuz, das Motorlaufwerk versetzt. Anschließend wird der Glockenstuhl wieder montiert.
ZIMMERERARBEITEN: Den größten Aufwand bereiten die Zimmererarbeiten an der Turmspitze und bei den Turmpodesten. Dabei muss die Turmspitze angehoben werden, u. a. morsche Holzteile abgebeilt und ersetzt werden. Der Turm bekommt zum Teil neue Treppen und Turmpodeste, Trittstufen werden ausgebessert, Handläufe eingebaut. **HOLZSCHUTZARBEITEN:** Auch Holzschutzarbeiten werden vorgenommen, die gesamte Turmspitze imprägniert, stark befallene Holzteile sonderbehandelt. **MAUERER- UND EINPRESSARBEITEN:** Nach diesen Arbeiten wird das zum Teil abgebrochene Mauerwerk Wandkrone und Gesims wieder ausgemauert, Gesimse ausgebessert, die Wände mit Vollziegeln ausgemauert, Risse ausgekratzt und verstopft. Das Turmmauerwerk innen wird verwaschelt. Risse und Hohlräume im Mauerwerk verpresst.
Die Arbeiten sollen bis Ende Oktober abgeschlossen sein.

Gelungenes Pfarrfest.

Brücken wachsen nicht – man muss sie bauen!

„Brückensteine haben eine Aufgabe. Sie müssen belastbar sein. Sie sind nicht Selbstzweck. Erst wenn sie in den Brückenbau eingesetzt werden, haben sie einen Sinn. Die Steine einer Brücke müssen zusammmenhalten, sonst stürzt die Brücke ein.
Das gilt genauso so für uns Christen, für unsere Gemeinschaft, die Kirche. Jeder von uns ist so ein Brückenstein. Jeder von muss eingesetzt werden in den Bau der Kirche, muss sich einsetzen lassen, dort wo Gott uns im Alltag hinstellt. Wichtig aber ist, dass wir zusammenhalten. Nur in Gemeinschaft kann ich als Christ leben. Allein für mich kann ich kein Christ sein. Wir brauchen einander.
Ein Brücke braucht aber ein festes ***Fundament*** *auf jeder Seite. Auch die Kirche, unser Glaube braucht so ein Fundament. Die Apostel, wie unsere beiden Pfarrpatrone Petrus und Paulus sind solche Fundamente. Beides brauchen wir in der Kirche. Beständigkeit und Festigkeit – Offenheit und Freiheit, das sind die tragenden Fundamente unseres Glaubens.*
Die Apostel Petrus und Paulus waren in ihrem Leben Ponitfex. Brückenbauer, Brückenmacher. Durch ihr Leben und Zeugnis, ihre Briefe und Reisen, stärkten sie die anfangs kleinen christlichen Gemeinden, fügten dieser Gemeinschaft immer wieder neue „Bausteine" hinzu.
Pontifex nennen wir auch den Papst. Pontifex sein ist aber auch die Aufgabe eines jeden einzelnen Christen. Brückenbauer zu sein ist unsere Aufgabe.
Denn: Brücken wachsen nicht – man muss sie bauen."

(Aus der Predigt von Pfarrer Stefan Anzinger zum Pfarrfest 2005)

Auf das Pfarrfest 2005 schauen wir dankbar zurück: Den Gottesdienst zur Eröffnung um 10 Uhr feierte die Gemeinde froh und bewusst mit. Danken dürfen wir dafür besonders dem Kirchenchor Ergoldsbach, der seine Vielfältigkeit wieder einmal gezeigt hat. Die Sängerinnen und Sänger mit Herrn Hans Fischalek als Leiter investieren viel Zeit für Kirchenmusik in dieser Güte. Dank sei auch gesagt Frau Woidy für den ideenreichen und kunstvollen Blumenschmuck.
Beim Pfarrfest rund um das Pfarrheim zeigten sehr viele Verbundenheit mit ihrer Pfarrei und feierten mit. Die Einsatzfreude war bei vielen Pfarrgemeinderäten (Federführung Sachausschuss „Feste und Feiern") dem Frauenbund (Danke auch für die vielen Kuchenspenden), der KAB, den Jugendlichen, den Eltern-Kind-Gruppen und vielen weiteren Mitarbeiter/innen immer zu spüren. Ein Besonderes High-Light war das Open-Air Konzert der Gruppe „Zamgschuastert" unter der Leitung von Herrn Reinhard Böhm. Gefreut hat uns das Kommen von 7 ehemaligen Kaplänen. Dankbar wurde auch das neue große Sonnensegel angenommen.
Kurzum: Diese Form Pfarrfest zu feiern – und das jetzt schon zum 25. Mal – können und sollen wir weiter beibehalten. Und wenn dann auch noch ein kräftiger Erlös übrig bleibt – umso besser. Der PGR wird über die Verwendung entscheiden.

Kinderseite